



**Freie Wählergemeinschaft
Brechen**

... weil es um Brechen geht!



Stefan Göbel – Am Berg 2a – 65611 Brechen

Hessen Mobil
Wilhelmstraße 10
65185 Wiesbaden

Sicherung Fuß- und Fahrradweg an der L 3022 zwischen Niederbrechen und Werschau

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Fahrradrundweg durch das Ems- und Wörsbachtal (R8) erfreut sich den letzten Jahren immer größerer Beliebtheit. Neben den täglichen Nutzern, kommen hier z. B. am sog. „Fahrradsonntag“ oder auch beim „Halbmarathon für Alt und Jung“ noch weitere Läufer und Fahrradfahrer hinzu, welche ihn in Anspruch nehmen.

Es gibt allerdings einen Gefahrenschwerpunkt auf dieser Strecke, wo wir dringenden Handlungsbedarf sehen. Im Bereich zwischen Niederbrechen und Werschau überquert die Autobahn A3 sowohl die L 3022 als auch den Fahrradweg R8. Der Fahrradweg läuft in diesem Bereich unmittelbar an der Landstraße entlang. Auf der anderen Seite wird er durch die Tunnelwand der Autobahn begrenzt. Zur Landstraße hin besteht ein 10-15 cm hoher Absatz.

Da sich aufgrund der hohen Nutzungsfrequenz auch Radfahrer immer wieder sich im Tunnelbereich begegnen, sehen wir hier einen hohen Gefahrenschwerpunkt. Selbst von erwachsenen Radfahrern wurde immer wieder von gefährlichen Situationen berichtet. Da der Fahrradweg aber auch im besonderen Maße von Familien und damit auch von Kindern benutzt wird, kann man bislang nur von Glück sprechen, dass es hier noch zu keinem Personenschaden gekommen ist.

Im Moment sind Brückenbauarbeiten im Gange, so dass der Pkw- und Lkw-Verkehr die Stelle nur Einspurig befahren kann. Hinzu kommt, dass der Fahrradweg aktuell mit Leitplanken von der Fahrbahn abgeteilt. Wir bitten Sie um Prüfung, in wie weit eine solche Teilung – evtl. mittels eines Geländers zum Fahrradweg – auch zukünftig möglich ist. Evtl. kann noch im Rahmen der Brückenbauarbeit dieser Gefahrenpunkt beseitigt werden. Zur besseren Nachvollziehbarkeit haben wir Ihnen noch ein Foto vom besagten Bereich beigefügt.

Wir hoffen sehr auf eine positive Prüfung und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Stefan Göbel